

Hamburg, 7. August 2019

Hapag-Lloyd erwirtschaftet deutlich höheres Halbjahresergebnis

Hapag-Lloyd hat das erste Halbjahr 2019 im Vorjahresvergleich mit einem deutlich höheren operativen Ergebnis abgeschlossen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg auf 389 Millionen Euro (H1 2018: 91 Millionen Euro). Das Konzernergebnis erhöhte sich auf 146 Millionen Euro (H1 2018: -101 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (EBITDA) wuchs auf 956 Millionen Euro (H1 2018: 427 Millionen Euro). Der EBITDA Anstieg von 529 Millionen Euro enthält einen positiven Effekt in Höhe von 217 Millionen Euro bedingt durch die neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16.

„Dank höherer Transportmengen in unseren wichtigsten Fahrtgebieten, einer guten Kostenkontrolle und leicht verbesserter Frachtraten, können wir auf ein gutes erstes Halbjahr zurückblicken. Dies hat uns auch ermöglicht, weitere Schulden durch die vorzeitige Ablösung einer Anleihe zurückzuführen“, sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender von Hapag-Lloyd.

Die Umsätze erhöhten sich im ersten Halbjahr auf 6,2 Milliarden Euro (H1 2018: 5,4 Milliarden Euro). Die Transportmenge stieg um 2 % auf 5.966 TTEU (H1 2018: 5.848 TTEU) und die durchschnittliche Frachtrate um 5 % auf 1.071 USD/TEU (H1 2018: 1.020 USD/TEU). Im Gegensatz dazu wirkten höhere Bunkerpreise von 429 USD je Tonne negativ auf das Ergebnis (H1 2018: 385 USD je Tonne).

Rolf Habben Jansen: „Nach einem soliden ersten Halbjahr 2019 ist unser Ausblick unverändert, auch wenn wir mit mehr Handelsbeschränkungen umgehen müssen und steigende geopolitische Risiken sehen, die natürlich das Wachstum beeinflussen können.“

Pressemitteilung



Auch in der zweiten Jahreshälfte werden wir unsere Strategy 2023 umsetzen und unsere Anstrengungen intensivieren, die Nummer eins für Qualität zu werden.“

Der Bericht des ersten Halbjahres 2019 ist abrufbar unter
<https://www.hapag-lloyd.com/de/ir/publications/financial-report.html>

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 2263
Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 2291

KENNZAHLEN (EURO)*

	Q2 2019	Q2 2018	H1 2019	H1 2018	H1 2019 versus H1 2018
Transportmenge (TTEU)	3.038	2.987	5.966	5.848	119
Frachtrate (USD/TEU)	1.063	1.010	1.071	1.020	51
Umsatz (Mio. EUR)	3.175	2.812	6.238	5.431	807
EBITDA (Mio. EUR)	467	211	956	427	529
EBIT (Mio. EUR)	176	40	389	91	299
EBITDA-Marge	14,7	7,5	15,3	7,9	7,5 ppt
EBIT-Marge	5,5	1,4	6,2	1,7	4,6 ppt
Konzernergebnis (Mio. EUR)	50	-67	146	-101	247

KENNZAHLEN (USD)*

	Q2 2019	Q2 2018	H1 2019	H1 2018	H1 2019 versus H1 2018
Umsatz (Mio. USD)	3.569	3.356	7.047	6.577	470
EBITDA (Mio. USD)	524	251	1.080	517	563
EBIT (Mio. USD)	197	47	440	110	330
Konzernergebnis (Mio. USD)	56	-80	165	-122	287
Durchschnittskurs USD/EUR	n.a.	n.a.	1,13	1,21	-0,08
Stichtagskurs zum Periodenende USD/EUR	1,14	1,16	1,14	1,16	-0,02

* Durch die Erstanwendung der Rechnungslegungsstandards IFRS 16 ab dem 1. Januar 2019 sind die Ergebnisse des zweiten Quartals und ersten Halbjahres 2019 (inklusive Erstanwendung IFRS 16) nur eingeschränkt mit den Ergebnissen des zweiten Quartals und ersten Halbjahres 2018 (exklusive Erstanwendung IFRS 16) vergleichbar. In den Tabellen können aus rechentechnischen Gründen in Einzelfällen Rundungsdifferenzen auftreten.

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 237 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,7 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 12.800 Mitarbeitern an Standorten in 128 Ländern in 399 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von rund 2,6 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 118 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Folgen Sie Hapag-Lloyd auf Social Media:

